

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **8 (1890)**

Heft 33

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnement Fr. 6 (6 Monate Fr. 3)
Abonnement Fr. 6 (6 mois Fr. 3)
Abbonamenti Fr. 6 (6 mesi Fr. 3)

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnirung bei den Postämtern
S'abonner aux bureaux de poste
Abbonamenti presso gli uffici postali

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Reklamationen betreffend die
Spedition des Blattes sind an
die Redaktion zu richten

Bern, 7. März — Berne, le 7 Mars — Berna, li 7 Marzo

2 Uhr Nachmittags 2 heures après-midi 2 pomeridiane

Adresser à la rédaction les
réclamations concernant
l'expédition de la feuille

Inhalt. — Sommaire.

Abhanden gekommene Werthtitel. Handelsregister. Registre du commerce. Bank in
St. Gallen. Konkordatsbanken. Banques concordataires. Délibérations du conseil fédéral.
Zolleinnahmen. Recettes des péages. Russischer Zolltarif. Divers. Télégraphes.

Amtlicher Theil. — Partie officielle.

Abhanden gekommene Werthtitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Durch Beschluß vom 11. Februar d. J. hat das Obergericht die Stamm-
aktien der schweizerischen Nordostbahngesellschaft Nr. 7342 und 7343
vom 31. August 1855 im Betrage von je 500 Fr., auf den Inhaber lautend,
ohne Talons und Coupons, nach erfolglosem Aufrufe als kraftlos erklärt.

Zürich, den 5. März 1890.

Im Namen des Bezirksgerichtes II. S.,

Der Gerichtsschreiber:

H. Schurter.

(W. 21—1)

Rückzug eines Amortisationsbegehrens.

Das im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 165 vom 19. Oktober
1889, Nr. 171 vom 2. November 1889 und in Nr. 177 vom 16. November
1889 publizierte Amortisationsbegehren betreffend die auf den Inhaber
lautende Obligation foncière von Fr. 1000 Serie K Nr. 523 der Banque
foncière du Jura in Basel und den dazu gehörenden Couponsbogen ist,
nachdem der Titel sich vorgefunden hat, zurückgezogen worden.

Den 7. März 1890.

(W. 22—1)

Civilgerichtsschreiberei Basel.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1890. 3. März. Die Firma **M. Lassmann & Sohn** in Außersihl
(S. H. A. B. 1889, pag. 235) ist in Folge Auflösung dieser Kollektivgesell-
schaft erloschen.

Inhaber der Firma **M. Lassmann** in Außersihl ist Moritz Lassmann
von Ploek, russisch Polen, in Außersihl; diese Firma übernimmt die
Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **M. Lassmann & Sohn**. Tri-
coterie, Tuch-, Woll- und Baumwollwaren. Freischützgasse 16.

4. März. Die Firma **Wuhrmann & Herosé** in Zürich (S. H. A. B.
1889, pag. 799 und 1890, pag. 41) erteilt Prokura an August Metzger
von und in Außersihl.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Trachselwald.

1890. 4. März. An der untern 13. Jänner abhin abgehaltenen Haupt-
versammlung der Aktiengesellschaft unter der Firma **Ersparnis-
kasse Dürrenroth** in Dürrenroth (S. H. A. B. vom 4. Februar 1888,
pag. 116) wurden in den Vorstand gewählt am Platz des **Joh. Ullr. Konrad**
zum Präsidenten Herr Friedr. Robert Heß, Landwirth im Feld, und an
dessen Platz zum Vize-Präsidenten Herr Joh. Alfred Steffen, Gemeinde-
schreiber zu Dürrenroth.

Kanton Luzern — Canton de Lucerne — Cantone di Lucerna

1890. 3. März. Der Verein unter dem Namen **Section Pilatus des
schweiz. Alpen-Clubs** in Luzern (S. H. A. B. 1889, pag. 377) ist
gemäß Vereinsbeschluß vom 21. Februar 1890 im Handelsregister gestrichen
worden, besteht aber im Sinne des Art. 717 O. R. weiter.

3. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Falek & Cie.** in
Luzern (S. H. A. B. 1883, pag. 168) erteilt Kollektivprokura an
Eduard Humitzsch von Basel und Anton Wicki von Schüpfheim, beide in
Luzern.

4. März. Die Firma **Frau Hug-Reber** in Kriens (S. H. A. B.
1883, pag. 519) ist in Folge Verkaufs des Geschäftes erloschen.
Frau Marie Bernet geb. Hug von Zell, mit Einwilligung ihres Ehe-
mannes, und Franziska Hug von Kriens, beide wohnhaft in Kriens, haben
unter der Firma **Frau Bernet & F^{ra} Hug, vorm. Frau Hug-Reber**
in Kriens eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1890
begonnen hat. Natur des Geschäftes: Spezerei-, Tuch-, Schuh- und Quin-
cailierhandlung.

4. März. Unter der Firma **Gesellschaft für Handel & Industrie**
besteht in der Stadt Luzern mit Statuten vom 30. Januar 1889 ein
Verein, welcher zum Zwecke hat, die Interessen von Handel und In-
dustrie durch gemeinschaftliche Beratungen und gemeinsames Handeln
zu wahren und zu vertreten, sowie die freundschaftlichen Beziehungen der
Mitglieder unter sich zu fördern. Dieser Zweck wird durch die in den
Statuten angegebenen Mittel zu erreichen gesucht. Mitglieder können Ange-
hörige des Handels- oder Industriestandes oder verwandter Berufsarten
sein, Angestellte ohne Prokura in der Regel vom zurückgelegten 25. Alters-
jahr an. Die Aufnahme geschieht durch die Generalversammlung auf
Grund schriftlicher Anmeldung oder schriftlichen Vorschlages eines Mit-
gliedes, der Austritt nach Bezahlung des laufenden Jahresbeitrages jederzeit
durch schriftliche Anzeige, der Ausschuß durch Verfügung der General-
versammlung, auf Antrag des Vorstandes. Der Verein wird von einem
Vorstande von 7 Mitgliedern nach Maßgabe der Statuten geleitet, welcher
alljährlich im Monat Januar in der Generalversammlung gewählt wird. Die
Ausstretenden sind wieder wählbar. Zur Auflösung der Gesellschaft bedarf
es des Beschlusses von $\frac{2}{3}$ der sämtlichen Mitglieder, in welchem Falle
das Gesellschaftsvermögen dem Stadtrath in Luzern zu Händen einer
später sich bildenden gleichartigen Verbindung zu übergeben ist. Für die
Verbindlichkeiten der Gesellschaft haftet nur das Gesellschaftsvermögen.
Präsident und Aktuar des Vorstandes führen kollektiv die verbindliche
Unterschrift. Präsident ist A. Geißhüsler, Aktuar ist E. Ducloux, beide
wohnhaft in Luzern.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1890. 4. März. Die im S. H. A. B. 1883, 8. Mai, pag. 529, und
1888, 21. Januar, pag. 67, unter der Firma **Leihkasse des Handwerker-
vereins Herisau**, mit Sitz in Herisau, publizierte Aktiengesellschaft
(gegründet am 1. Februar 1882) hat sich durch Beschluß der General-
versammlung vom 28. Januar 1890 aufgelöst. Mit der am 8. April i. J. zu
beginnenden Liquidation ist Herr Kantonsrath Joh. Ullr. Willer in
Herisau betraut.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau de Nyon.

1890. 3. mars. Dans leur assemblée générale du 23 septembre 1889,
les sociétaires de l'association sous la raison **Société de Fromagerie
de Gland**, à Gland (F. o. s. du c. de 1889, page 62), procédant au
renouvellement de leur commission administrative, ont appelé en qualité
de membres de cette commission: MM. Ami Comte, John Meylan, Jules-F.
Cristin, Ami Jonzier et Henri Grange, tous domiciliés à Gland. Cette
commission, dans sa séance du 26 septembre 1889, a désigné pour son
président M. Henri Grange. M. Charles Cottier a été confirmé en qualité
de secrétaire.

4 mars. La raison **C. Christeller**, à Nyon, inscrite le 30 avril 1887
et publiée le 3 mai 1887 (F. o. s. du c. n° 46, page 348), est radiée d'office
ensuite du départ du titulaire.

Kanton Neuchâtel — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel.

1890. 4. mars. Sous la dénomination de **Société de l'école libre
enfantine catholique de Landeron-Combes**, et par acte reçu C.-A. Bonjour,
notaire au Landeron, le 21 février 1890, il a été fondé une société dont
le siège est au Landeron, et qui a pour but de conserver dans la localité
l'école enfantine catholique dirigée par les sœurs enseignantes, telle qu'elle
existe actuellement. La durée de la société n'est pas limitée. Elle se
fait inscrire au registre du commerce en vertu de l'article 716 du Code
fédéral des obligations. Toute personne ayant domicile au Landeron peut
faire partie de la société, moyennant qu'elle soit admise par le comité qui
prononce souverainement sur les demandes d'admission et qu'elle donne
son adhésion aux statuts par sa signature apposée dans un registre ad hoc.
Cette adhésion est personnelle et ne lie que le signataire; le sociétaire
qui fixe son domicile dans une autre commune cesse de plein droit de
faire partie de la société. Ont droit d'assister aux assemblées générales
tous les membres de la société; les convocations ont lieu par annonces
à l'église. La société est administrée par un comité de cinq membres,
savoir: M. le curé de la paroisse qui en est de droit le président et quatre
autres membres élus pour trois ans par l'assemblée générale et rééligibles.
Tous les actes émanant du comité sont signés par le président ou par le
vice-président et par le secrétaire-caissier; ces deux signatures engagent
la société vis-à-vis des tiers. La société pourvoit à ses dépenses par les
revenus de ses biens et par le produit de dons et de collectes. Les
sociétaires n'ont aucun droit personnel à ces biens; en revanche ils ne
sont pas tenus personnellement des engagements de la société vis-à-vis
des tiers. Le président du comité est actuellement Moget, François, de
la Tour (Haute-Savoie), curé catholique romain au Landeron; le secrétaire-
caissier est actuellement Gicot, Louis-Sébastien, cultivateur au Landeron;
le vice-président est actuellement Frochoux, Charles, cultivateur au Lan-
deron. Locaux de la société: Cure catholique romaine du Landeron.

Gewinn- und Verlust-Rechnung der Bank in St. Gallen, in St. Gallen vom Jahre 1889.

Soll
Lastenposten

(Statutarische Genehmigung vorbehalten.)

Haben
Nutzposten

		I. Verwaltungskosten.				I. Ertrag des Wechselkontos.				
		1,565	—	Entschädigung an die Verwaltungsbehörden.		Diskonto-Schweizer-Wechsel:				
		30,345	—	Besoldungen an die Angestellten.		Vereinnahme Zinsen		143,592	71	
		506	52	Assekuranz und Unterhalt des Bankgebäudes.		Rückdiskonto vom Vorjahre à 4 %		14,836	26	
		3,000	—	Lokalmiethe.				158,428	97	
		712	25	Heizung und Beleuchtung.		Abzüglich: Rückdiskonto auf 31. Dezember 1889 à 4 1/2 %		23,201	44	
		2,688	40	Bureau-Auslagen (Druckkosten, Inserate, Formulare etc.).		Wechsel auf das Ausland:				
		3,553	23	Porti, Depeschen und Konkordatsspesen.		Vereinnahme Zinsen und Kursgewinne		10,399	67	
		1,860	—	Banknotenherstellungskosten.		Rückdiskonto vom Vorjahre à 4,81 %		5,039	51	
45,995	23	1,764	83	Diverse.				15,439	18	
					II. Steuern.					
		8,015	40	Bundes-Banknotensteuer.		Abzüglich: Rückdiskonto auf 31. Dez. 1889 à 4,34 %		1,706	43	
		48,092	30	Kantonale Banknotensteuer.		Wechsel mit Faustpfand:				
		1,692	15	Andere kantonale Steuern.		Vereinnahme Zinsen		120,586	35	
58,045	05	245	20	Gemeinde-Steuer.		Rückdiskonto vom Vorjahre à 4 1/2 %		18,050	—	
					III. Passivzinsen.					
					a. Auf Schulden in laufender Rechnung.					
		1,047	90	An Emissionsbanken und Korrespondenten.		Abzüglich: Rückdiskonto auf 31. Dezember 1889 à 4 1/2 %		19,100	—	
		16,777	70	An Konto-Korrent-Kreditoren.		Provisionen auf Inkassowechsel und Protesten		168	49	
					b. Auf Schuldscheine aller Art.					
					An Schuldscheine auf Zeit (Obligationen):					
		346	50	Bezahlte Zinsen.		II. Aktivzinsen und Provisionen.				
		653	65	Ratazinsen auf 31. Dez. 1889.		a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.				
		1,000	15	Abzüglich:		Von Emissionsbanken und Korrespondenten		15,508	20	
18,305	60	480	—	Ratazinsen vom Vorjahre.		Von Konto-Korrent-Debitoren		17,342	—	
					IV. Verluste und Abschreibungen.					
		266	70	Anf Korrespondenten.		Von Konto-Korrent-Kreditoren		5,678	80	
5,986	70	5,720	—	Anf Effekten (öffentliche Werthpapiere).		Von Kommanditen (Betheiligung bei der Hypothekarkasse):				
					VI. Reingewinn.					
		4,001	38	Gewinn-Saldo-Vortrag von 1888.		Vereinnahmte Zinsen		27,500	—	
298,385	08	294,383	70	Reingewinn des Rechnungsjahres 1889.		Ratazinsen auf 31. Dez. 1889		17,050	—	

Die Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung befindet sich auf Seite 184.

(Statutarische Genehmigung vorbehalten.)

Aktiven

Passiven

		I. Kassa.		I. Noten-Emission.			
		3,440,640	—	Notendeckung in gesetzlicher Baarschaft.			
		811,174	20	Uebrige gesetzliche Baarschaft.			
		4,251,814	20	Gesetzliche Baarschaft.			
		148,400	—	Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1).			
		750,950	—	Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken.			
5,169,656	41	18,492	21	Uebrige Kassabestände.			
		II. Kurzfristige Guthaben.		II. Kurzfristige Schulden.			
		(Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)		(Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)			
		83,284	08	Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.			
722,990	05	639,705	97	Korrespondenten-Debitoren.			
		III. Wechselforderungen.		III. Wechsel-Schulden.			
		Diskonto-Schweizer-Wechsel:		Tratten und Acceptationen		225,200	
		1,728,177	11	innert 30 Tagen fällig.			
		993,406	91	" 31—60 " "			
		1,490,157	79	" 61—90 " "			
		2,792	60	in über 90 " "			
4,214,534	41			Wechsel auf das Ausland:			
		125,273	10	innert 30 Tagen fällig.			
		174,899	28	" 31—60 " "			
		33,447	95	" 61—90 " "			
333,620	33			Wechsel mit Faustpfand:			
		1,387,180	—	innert 30 Tagen fällig.			
		736,700	—	" 31—60 " "			
		837,600	—	" 61—90 " "			
		329,880	—	in über 90 " "			
8,187,630	11	348,115	37	Wechsel zum Inkasso.			
		IV. Andere Forderungen auf Zeit.		IV. Andere Schulden auf Zeit.			
		(Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)		(Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.)			
		584,163	84	Konto-Korrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.			
		141,936	05	Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit			
1,088,799	89	362,700	—	Hypothekar-Anlagen aller Art			
		V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.		V. Gesellschafts-Konti (Comptes d'ordre).			
		Effekten (öffentliche Werthpapiere), vide Beilage Nr. 2.		Rückdiskonto auf Aktivposten		44,673 37	
				Ratazinsen auf Passivposten		653 65	
				Zu vertheilender Reingewinn für das Rechnungsjahr 1889		292,500 — 337,827 02	
		VII. Feste Anlagen.		VI. Eigene Gelder.			
		550,000	—	Kommanditen.			
		63,650	—	Immobilien zum eigenen Geschäftsbetrieb.			
616,150	—	2,500	—	Mobilien zum eigenen Geschäftsbetrieb.			
		VIII. Gesellschafts-Konti (Comptes d'ordre).		Eingezahltes Kapital		4,500,000 —	
		Ratazinsen auf Aktivposten.		Ordentlicher Reservefonds		900,000 —	
26,945	55			Gewinn-Saldo-Vortrag auf das Jahr 1890		5,885 08 5,405,885 08	
16,387,776	46						
						16,387,776 46	

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Bank in St. Gallen auf 31. Dezember 1889.

Beilage Nr. 1. Noten-Status vom 31. Dezember 1889.

	Emission.	In Kasse.	In Zirkulation.
Noten von Fr. 1000	200,000	2,000	198,000
„ „ „ 500	1,400,000	39,000	1,361,000
„ „ „ 100	4,900,000	28,100	4,871,900
„ „ „ 50	2,250,000	79,300	2,170,700
	8,750,000	148,400	8,601,600

Beilage Nr. 3. Konto-Korrent-Kreditoren.

Art. 3 lautet:

Die Bank bezahlt Baarbezüge in der Regel ohne weitere Anzeige aus. Sie kann jedoch in Zeiten, wo sie dies für nothwendig erachtet, für Bezüge über Fr. 5000 an einem Tage eine, je nach der Größe der Summe sich richtende Voranzeige bis auf 6 Tage verlangen.

Die Konto-Korrent-Kreditoren zerfallen in:

a. 101 Konti mit einem Guthaben von Fr. 676,278. 47

Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar.

Beilage Nr. 4. Eventuelle Verbindlichkeiten.

Engagements von weiter begebenen, noch nicht verfallenen

Wechseln aller Art	Fr.	766,401. 46
------------------------------	-----	-------------

Obligationen mit und ohne Coupons

der St. Galler Hypothekarkasse Fr. 9,203,661. 18

Sparkassascheine von derselben . . .	„	2,245,800. 21	„	11,449,461. 39
--------------------------------------	---	---------------	---	----------------

Diesen stehen gegenüber in Anlagen auf Hypotheken . „ 13,516,894. 83

Beilage Nr. 2. Effekten-Verzeichniss.

	Bezeichnung	Nominal- werth	Kurs	Schatzungs- werth	
				Fr.	Ct.
4 %	Oblig. Kanton St. Gallen	4,000	100	4,000	
4 1/4 %	" " " "	1,000	100	1,000	
4 %	" polit. Gemeinde St. Gallen	62,000	100	62,000	
4 1/4 %	" " " "	6,000	100	6,000	
4 %	Evang. Kirchgemeinde St. Gallen	13,000	100	13,000	
4 %	Schulgemeinde Goldach	8,000	100	8,000	
4 %	Gemeinde Lichtensteig	50,000	100	50,000	
4 %	Stadt Zürich	3,000	100	3,000	
3 1/2 %	" " " "	28,000	96	26,880	
4 1/2 %	" Luzern	2,000	100	2,000	
4 %	" Rom	20,000	87	17,400	
4 %	" Mailand	47,000	87	40,890	
4 %	Hypothekbank in Basel	5,000	100	5,000	
3 1/4 %	Solothurner Kantonalbank	4,000	100	4,000	
5 %	Pfandbriefe preuß. Boden-Kredit-Aktien-Bank	Thlr. 2,050	100u.368	7,544	
4 %	" Centr. Bod.-Kred.-Aktieng.	Mk. 10,000	100u.123	12,300	
4 %	" Hypotheken-Aktienbank	5,000	100u.123	6,150	
4 %	" Süddeutsche Boden-Kreditbank	8,000	100u.123	9,840	
4 %	" Oesterr. Boden-Kredit-Anstalt	6,000	99u.123	7,306	
4 %	" Schwed. Reichs-Hyp.-Bank	25,500	95u.123	29,796	
4 %	Oblig. Banca Nazionale in Rom	20,000	93	18,600	
4 %	" Union Suisse, I. Hypoth.	29,500	100	29,500	
4 %	" II.	1,500	100	1,500	
4 %	" Schweiz. Centralbahn	30,000	100	30,000	
3 %	Livorneser Eisenbahn	30,000	59	17,700	
3 %	Italien. Südbahn	40,000	58	23,200	
4 %	" Kronprinz-Rudolf-Bahn	Mk. 25,000	93u.123	28,597	
5 %	Italien. Rente	120,000	92	110,400	
				575,604	4

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Bank in St. Gallen vom Jahre 1889.

Vertheilung des Reingewinnes von 1889

nach Art. 22 und 23 der Statuten.*

Der Reingewinn des Jahres 1889 beträgt Fr. 298,385. 08

welcher wie folgt vertheilt wird:

Dividende per April 1889 auf 4,500 Aktien

à Fr. 65. — Fr. 292,500. —

Gewinn-Saldo-Vortrag auf das Jahr 1890 5,885. 08 Fr. 298,385. 08

*Art. 22. Die Jahresrechnung wird alljährlich auf den 31. Dezember abgeschlossen, nach Maßgabe der diesbezüglichen gesetzlichen Vorschriften (O. R. 656). Ueberdies sind die vorhandenen Aktiven keinesfalls höher in die Bilanz zu stellen, als sie im Zeitpunkte des Abschlusses realisiert werden können.

Der Reinertrag der Bank wird alljährlich an die Aktionäre vertheilt, unter Vorbehalt des in Art. 23 vorgesehenen eventuellen Abzugs zu Gunsten des Reservefonds.

Art. 23. Der Reservefonds der Bank beträgt 20 % des einbezahlten Aktienkapitals. Sollte derselbe je angegriffen werden, so sind ihm bei jedem Rechnungsabschluss 10 % des Reinertrages zuzuthemen, bis der statutarische Bestand wieder hergestellt ist.

Der Reservefonds bildet einen Theil des erwerbenden Kapitals der Gesellschaft, dessen Erträge den allgemeinen Einnahmen der Bank zufließen. Er ist dazu bestimmt, Verluste am Kapitalvermögen zu ersetzen.

Zentralstelle der Konkordatsbanken — Bureau central des banques concordataires.

Verkehr mit den Konkordatsbanken

Mouvement avec les banques concordataires

im Monat Februar 1890 — en février 1890.

1. Uebertragungen von Konto auf Konto	Fr. 504,903. 50
2. Kassa-Bewegung — Mouvement de caisse:	
Eingang — Entrée	Fr. 930,000. —
Ausgang — Sortie	480,000. —
Total	Fr. 1,364,903. 50

Extrait des délibérations du conseil fédéral.

Séance du 4 mars 1890.

Chemins de fer. M. Ernest Dapples, de Lausanne, inspecteur technique de la section des chemins de fer du département des postes et des chemins de fer, obtient, sur sa demande, sa démission de ces fonctions, avec les meilleurs remerciements pour les services rendus. Il quittera ses fonctions, lorsqu'il aura été pourvu à son remplacement.

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 25 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Eidgenössische Bank in Bern.

Ordentliche

Generalversammlung der Aktionäre

Samstag den 22. März 1890, Vormittags 10 Uhr,

im Lokale der Eidgenössischen Bank in Bern.

Traktanden:

- 1) Konstatierung der Erhöhung des ausgegebenen Kapitals der Gesellschaft von 20 auf 30 Millionen Franken.
- 2) Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1889, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
- 3) Beschlußfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes (Art. 16, lit. a der Statuten).
- 4) Wahl von drei Mitgliedern des Verwaltungsrathes gemäß Art. 18 der Statuten.
- 5) Eventuell Wahl eines weiteren Mitgliedes des Verwaltungsrathes am Platze des verstorbenen Präsidenten Herrn Heinrich Fehr.
- 6) Wahl der Rechnungsrevisoren und der Suppleanten derselben pro 1890.

Acht Tage vor der Versammlung wird der Jahresbericht nebst der Jahresrechnung, der Bilanz und dem Revisionsbericht bei der Hauptbank in Bern und den nachgenannten Comptoirs zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt und denselben auf Verlangen gedruckt zugestellt werden.

Die Zutrittskarten zu dieser Generalversammlung können von heute an bis acht Tage vor der Versammlung bei der Eidgenössischen Bank in Bern und ihren Comptoirs in St. Gallen, Zürich, Luzern, Basel, Chaux-de-Fonds, Lausanne und Genf gegen Legitimation über den Aktienbesitz bezogen werden.

Die Hauptbank in Bern wird noch am Tage der Versammlung selbst bis um 9 Uhr Morgens Zutrittskarten ausstellen.

Bern, den 6. März 1890.

(H 761 Y)

Namens des Verwaltungsrathes,

Der Vicepräsident:

Albert Locher.

NB. Diese Publikation ersetzt diejenige vom 1. dieses Monats.

Société des Eaux de Lausanne.

Les délégations n° 116, 133, 224, 225, 271, 340, 371, 501, 756, 837, sorties au tirage du 28 février, sont remboursables à fr. 1000 à partir du 31 mars 1890 à la Banque cantonale vaudoise et dans ses agences.

Norddeutsche Versicherungsgesellschaft in Hamburg.

Für Besorgung von Transport-Versicherungen aller Art empfiehlt sich bestens, auch nimmt Anmeldungen für Untergagenturen entgegen der General-agent für die Schweiz

J. J. Frey, Spediteur, Basel.

Buchdruckerei JENT & REINERT (Exp. des Schweiz. Handelsamtsblättern) in Bern. — Imprimerie JENT & REINERT (Expédition de la Feuille officielle suisse du commerce) à Berne.

Einnahmen der Zollverwaltung in den Jahren 1889 und 1890.

Recettes de l'administration des péages dans les années 1889 et 1890.

Monate Mois	1889	1890	1890	
			Mehreinnahme Augmentation	Mindereinnahme Diminution
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Januar Janvier	1,808,288. 17	1,988,696. 11	180,407. 94	—
Februar Février	1,887,616. 15	2,291,853. 80	404,237. 65	—
März Mars	2,264,561. 28	—	—	—
April Avril	2,144,480. 74	—	—	—
Mai Mai	2,277,565. 22	—	—	—
Juni Juin	2,061,832. 01	—	—	—
Juli Juillet	2,036,688. 17	—	—	—
August Août	2,122,784. 58	—	—	—
September Septembre	2,330,892. 58	—	—	—
Oktober Octobre	2,772,471. 85	—	—	—
November Novembre	2,625,822. 98	—	—	—
Dezember Décembre	3,220,912. 71	—	—	—
Total	27,453,911. 44	—	—	—
auf Ende Februar .)	3,695,904. 32	4,280,549. 91	584,645. 59	—
à fin février .)	—	—	—	—

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle.

Zollwesen. — Douanes.

Russland. Der Entwurf für den neuen russischen Zolltarif enthält eine große Anzahl bedeutender Zollerhöhungen. So werden unter anderem seidene Taschentücher, gewebte und gewirkte Seidenstoffe, Bänder, Borten, Tüll, Sammt und Peluche mit Rubel 6. 60 belegt, ein Zollsatz, welcher bisher nur für einige der genannten Waaren galt.

Verschiedenes. — Divers.

Vins d'Italie. Nous donnons ci-dessous les chiffres du mouvement des vins qui s'est produit dans la station œnotechnique du gouvernement italien, à Lucerne, pendant le mois de février, et nous ajoutons les chiffres de ce mouvement du mois de janvier de cette année:

Provenance du vin et principales espèces entrées et sorties	Entrée kg netto	Sortie kg netto
Piémont (Piémont r, Barbera r, Stradella b, Asti muscat)	25,085	25,085
Vénétie (Champagne italien)	—	24
Toscane (Chianti Siena r, Montepulciano r, Pontedera r)	—	3,418
Adriatique méridionale (Carovigno r et b, Barletta r, Brindisi r, Puglia b, Molifetta r, Cologna r, Putignano b)	80,611	39,908
Sicile (Siracuse r, Castellammare b, Marsala b, Catane r, Sicile b)	80,458	20,882
Total	111,069	89,317
Totaux des deux mois	246,251	204,067

Télégraphes. La ligne Saigon-Bangkok est rétablie.

Prix d'insertion:

25 cts. la ligne, la petite ligne.

50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Bank in Basel.

Die ordentliche Aktionärversammlung der Bank in Basel vom 5. März hat beschlossen, das einbezahlte Aktienkapital von 8 auf 12 Millionen Franken zu erhöhen.

In Ausführung dieses Beschlusses werden die Herren Aktionäre hiemit eingeladen, die erforderlichen Einzahlungen auf ihre Aktien wie folgt an der Kasse der Bank zu leisten:

12 1/2 % oder Fr. 625 per Aktie vom 25. bis 31. März dieses Jahres, 12 1/2 % oder Fr. 625 per Aktie vom 25. bis 30. September d. J.

Es findet keine Zinsverrechnung statt.

Für die erste Einzahlung von Ende März wird eine provisorische Bescheinigung ausgestellt, welche anlässlich der zweiten Einzahlung Ende September gegen eine definitive Quittung ausgetauscht werden soll.

Basel, den 6. März 1890.

Namens der Bankvorsteherchaft,

Der Präsident:

Iselin-La Roche.

Schweizerische Unionbank in St. Gallen.

Unser Aktiencoupon Nr. 1 wird von heute an mit Fr. 35 eingelöst:

in St. Gallen an unserer Kassa,
in Basel bei der Basler Depositionbank,
» den Herren Isaac Dreyfus Söhne,
» » » » Zahn & Cie.,
» Winterthur » der Bank in Winterthur,
» Zürich » dem Zürcher Bankverein,
» » » » der Zürcher Kantonalbank.

Die Coupons sind mit numerisch geordneten Bordereaux zu begleiten, wozu Formulare an den Zahlstellen erhältlich sind.

Nach dem 15. Juni d. J. wird dieser Coupon nur noch an unserer Kassa eingelöst.

St. Gallen, den 5. März 1890.

(O 2752 G)

Die Direktion.

Société immobilière du Bugnon à Lausanne.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale le jeudi 27 mars, à 4 heures du soir, au Cercle de Beau-Séjour à Lausanne.

Ordre du jour:

- 1° Rapport des commissaires-vérificateurs des comptes pour l'exercice de 1889.
- 2° Nominations statutaires.
- 3° Proposition du comité pour l'amortissement de la dette, et dividende aux actionnaires.

Lausanne, le 5 mars 1890.

Au nom du comité: **H. Larpin, gérant.**

(H 2409 U)